

Törnwerbung GfS

Törn: BO V 26-07

Schiff: BODAN V

Dauer: 2 Wochen

Datum: 28.03.2026 bis: 11.04.2026

Starthafen: Kalamata /Griechenland 37° 01' N , 22° 08' E

Zielhafen: Korfu / Griechenland 39° 39' N , 19° 51' E

Liebe GfS-Mitglieder, auf nachfolgend skizzierten Törn sind

überraschend noch **Plätze frei**.

- Es handelt sich um ein **sehr, sehr schönes, naturbelassenes Törnrevier zu einer wunderbaren Reisezeit** im Frühjahr – die Temperaturen (um **20° Celsius** tagsüber) – sind angenehm, die Regenwahrscheinlichkeit des Winters hat deutlich nachgelassen, milde bis moderate Winde (**kein Meltemi!**) wehen und die **Touristenströme** sind bis auf Olympia und Korfu **sehr überschaubar**.
- Da im Moment noch mehrere Plätze vakant sind, ist dieses auch eine einmalige **Chance für Paare oder sogar eine kleine Gruppen von Freunden**, die gern zusammen, aber auch sportlich segeln möchten und die Annehmlichkeiten der Kulinarik an Bord zu schätzen wissen.
- Besuch **attraktiver Ziele** wie **Kalamata** mit seinen **berühmten schwarzen Kalamata-Oliven**, dem **Weltkulturerbe OLYMPIA**, **Zakynthos** mit seinen **Sand-Stränden und blauen Grotten** sowie dem **Juwel Korfu**.

Nachstehend ein **kleiner Eindruck** über den derzeitigen Planungsstand des Törns BO V 26-07. Natürlich wird der genaue Ablauf auch in Abstimmung mit der Crew erfolgen und in erster Linie von den dann vorgefundenen Wetterbedingungen abhängen.

Möglicher Törnverlauf:

Wir starten **unseren Törn** in **Kalamata** im Süden des Peloponnes, wo wir die gute alte BODAN V von unserer Vor-Crew übernehmen werden. Von dort aus wird es zunächst 17 sm nach Süden über den Messiniakos Golf in die Bucht **Limani Koroni mit dem Städtchen Meloni (14.000 Einwohner)** gehen, hier liegen wir geschützt vor Anker mit der **spektakulär beleuchteten alten Venezianische Festung**, vor der 1825 eine ruhmreiche Schlacht der an sich unterlegenen Griechen gegen die Ägypter stattfand. Ein Denkmal erinnert noch immer an die Gefallenen. Hier können **legendäre Sonnenuntergänge** bei freier Sicht nach Westen beobachtet werden. Um die Südspitze herum erreichen wir nach 26 sm **Pylos** und die **Bucht von Navarino**. Hier beendete 1827 die Schlacht von **Navarino** die Vorherrschaft des Osmanischen Reiches. Ein versehentlicher Schuss vernichtete letztendlich 6000 sehr gut ausgebildete Osmanen, da die britischen Waffen effektiver waren. In der Stadt kann man die **frisch renovierte Kirche Maria Himmelfahrt** besichtigen.

Nun heißt es früh aufstehen, denn 50 sm liegen nach **Katakolo** vor uns. Von diesem Hafen, in dem auch Kreuzfahrer anlegen, geht es ins 50 km entfernt Olympia per Bahn oder Bus. Wir werden dort den **Hera- und Zeus Tempel**, aber auch das **klassische olympische Stadion** (seit 741 von Christi Geburt) besichtigen, welches seit **1989 UNESCO Weltkulturerbe** ist. Dafür gönnen wir uns einen **Hafentag**.

Gut erholt geht es 24 sm weiter nach **Zakynthos** der südlichsten ionischen Insel mit seinem **9 km langen Sandstrand Lanagas**, von dem eine Holzbrücke auf die Insel Cameo (Agios Sostis) führt. Hier wird im Sommer **eine Freiluft-Cocktail-Bar** betrieben. Viele kennen vielleicht aus der **Griechenland-Werbung** das Frachtschiff MV Panagiotis, welches auf **angeblicher Schmuggelfahrt am 2.10.1980** auf dem Sandstrand der **Navagio-Bucht strandete**. Allerdings war es seinerzeit stürmisch und die Sicht sehr schlecht. Aber Stranden ist eine **vergessene Seemannskunst** und der **Kapitän des Frachters** wurde später von der Schmutzgelei **freigesprochen**. Bekannt sind über Zakynthos hinaus die **BLAUEN GROTTEN** (NE-Spitze, intensives Azurblau am Vormittag) und die **KERI GROTTEN** (SW-Spitze). Hier sollten wir auch **Caretta-Caretta-Schildkröten** schwimmen sehen. Am Abend ist Halbzeit und der Captain lädt in **Zakynthos-Stadt** zum **Captain's Dinner** ein.

Mit einem weiteren **Inselhopping** sind wir nach 39 sm auf **Kephalonia** gelandet, die **größte und militärisch (Schutz des Eingangs des Kanals von Korinth) wichtigste ionische Insel**, gelandet. Die Nacht werden wir Bug voraus und mit Heckanker in **Sami** verbringen. Am nächsten Morgen erscheint ein Ausflug mit einem Taxi in die 3 km entfernte **Drogarati Höhle angeraten**. In dem 60 x 34 x 30 m³ großen unterirdischen **Saal der Tropfsteinhöhle** soll schon wegen der **guten Akustik Maria Callas** gesungen haben.

Vathi (= tiefer Hafen) ist der Name vieler küstennaher Orte in Griechenland, aber auf kaum einen Ort trifft der Name so zu wie auf die 16 sm entfernte Stadt **Vathi auf ITHAKA**. Hier war nach **Homer die Heimat von Odysseus**. Mit einer **außergewöhnlichen Statue** wird ihm hier gedacht. **Vathi** heißt auch der Hafen auf **Meganisi**, der nächsten 20 sm entfernten Ionischen Insel mit seinem **Ammoglossa Strand**. Spektakulär geht es weiter durch den **Kanal von Lefkas** (einer Basis mit vielen Chartergesellschaften), an dessen Ende sich eine schwimmende Drehbrücke befindet. Diese **Drehbrücke** öffnet alle zwei Stunden (08:00 – 20:00 h). Entgegen den IMO Regularien haben **südwärts gehende Schiffe** aufgrund **spezieller griechischer Regularien VORFAHRT**. Zwischen den Inseln **Paxoi** und **Saint Nicolai** liegt man 43 sm in **Gaios** wirklich romantisch.

Der letzte Schlag mit 37 sm geht von **Gaios** nach **Korfu-Stadt** und vor bei an den **zwei Festungen und der Alt-Stadt** in die große **Marina Gouvia**, einem Maximal-Versorger nach **so viel Natur pur**. Nun sollten es in **Summe 274 sm** sein, schauen mer mal, ob wir 200 davon segeln konnten. Wir freuen uns schon jetzt auf die nachfolgende Crew mit Skipper Dr. Jan

Mögliches individuelles Vor- und Nachprogramm:

Abrunden lässt sich der Törn zusätzlich durch ein sehr interessantes individuelles Vor- und Zwischenprogramm in und um **Kalamata, Katakolo (Olympia)** bzw. **Korfu**, oder auch für die, die mehr Zeit haben, durch eine Rundreise um Korfu.

In **Kalamata** lohnt der Aufstieg zur Burg und die Besichtigung des städtischen **Freiluft-Museums**, in dem die Eisenbahnen, der 2011 eingestellten Eisenbahnlinie nach Korinth ausgestellt sind. Legendar ist **Kalamata** für die schwarzen **Kalamata-Oliven**, die von hier weltweit exportiert werden.

Von **Katakolo** aus geht es per Bahn oder Bus (15 Euro, 50 km) zum **Unesco Weltkulturerbe OLYMPIA**, mit den **Hera- und Zeustempeln** und dem **Stadion** (Eintritt 20 Euro).

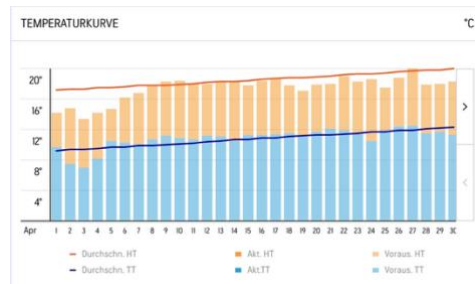
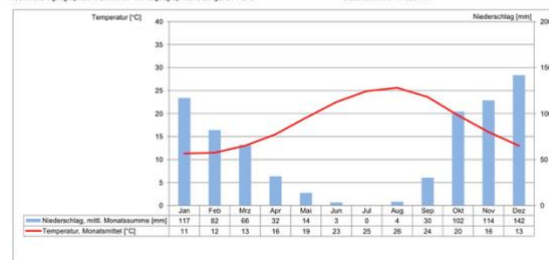
Auf **Korfu** ist der **Pantokrator (717 m, "Weltenherrscher")** Pflicht, denn er bietet einen spektakulären Ausblick auf Korfu-Stadt und die Umgebung bis zum griechischen Festland. Oben am Berg liegt auch das alte Kloster, mit reichlich verzierter Klosterkirche **Moni Ypsilou Pantokratoros** und gepflegtem Garten. Ein Kleinod der Ruhe und Muße und dazu noch kostenlos. Empfehlenswert ist auch der Besuch der Nordwestküste, **Peleokastrisa**. Eigentlich kein Ort, sondern eine Ansammlung von 6 kleinen Buchten und Stränden. Der Hauptstrand liegt unterhalb eines Klosters und ist mit Duschen ausgestattet. Von hier aus starten auch Boote in die umliegenden Grotten.

Klima zur Reisezeit: Zu erwartende Durchschnittstemperaturen in Griechenland, namentlich dem Peloponnes, liegen in der ersten Aprilhälfte zwischen durchschnittlich 12 °C nachts und angenehmen 20 °C am Tage, die Niederschläge haben sich gegenüber den Wintermonaten im April deutlich reduziert, so daß wir durchschnittlich mit 2 Regentagen in 14

Klimadiagramm von Methoni, Peloponnes / Griechenland

Koordinaten: geographische Breite: 36° 30' N, geographische Länge: 21° 42' E

Stationshöhe: 34 m über NN



Tagen rechnen müssen. Die Wassertemperatur wird um die 18 Grad Celsius liegen, was den morgendlichen Sprung ins Wasser angenehm erfrischend macht. Die Winde im April sind schwach bis moderat (3-5 Beaufort), so daß wir voraussichtlich viel Leichtwindsegeln mit Genacker machen werden. Da im April noch Übergangswetter herrscht, erwarten wir **südliche bis westliche Winde**, die uns nach Norden tragen werden. **Erst im Mai** dreht die vorherrschende Wind-Richtung nach NW-NE, **also im April kein Meltemi**.

Geplante Distanzen und Fahrzeiten: Die aktuelle Törnplanung lässt eine Gesamtstrecke von ca. 250 - 400 sm erwarten, bei Kreuzkursen mehr, bei idealem Wind sogar weniger sm. Angesichts der vergleichsweise kurzen Distanzen (17-50 sm) zwischen abwechslungsreichen und malerischen Häfen und/oder Ankerplätzen sind die Entfernungen überschaubar. Da die Sonne gegen 7:00 Uhr aufgeht und gegen 19:00 Uhr untergeht haben wir 12 Tagstunden zum Segeln. Wir werden aber auch sicher gelegentlich in die Nacht segeln. Romantisch wird es dann, wenn wir in den Abend hineinsegeln und an der beleuchteten Kaimauer zu Bouzouki-Klängen anlegen.

An- und Abreise: Sowohl Kalamata als auch Korfu verfügen über internationale Flughäfen mit sehr guten Verbindungen. Ab München gibt es sogar Direktflüge von Aegean Airlines nach Kalamata. Von Korfu fliegt beispielsweise Eurowings direkt und kostengünstig nach Deutschland.

Kontaktdaten bei Rückfragen:

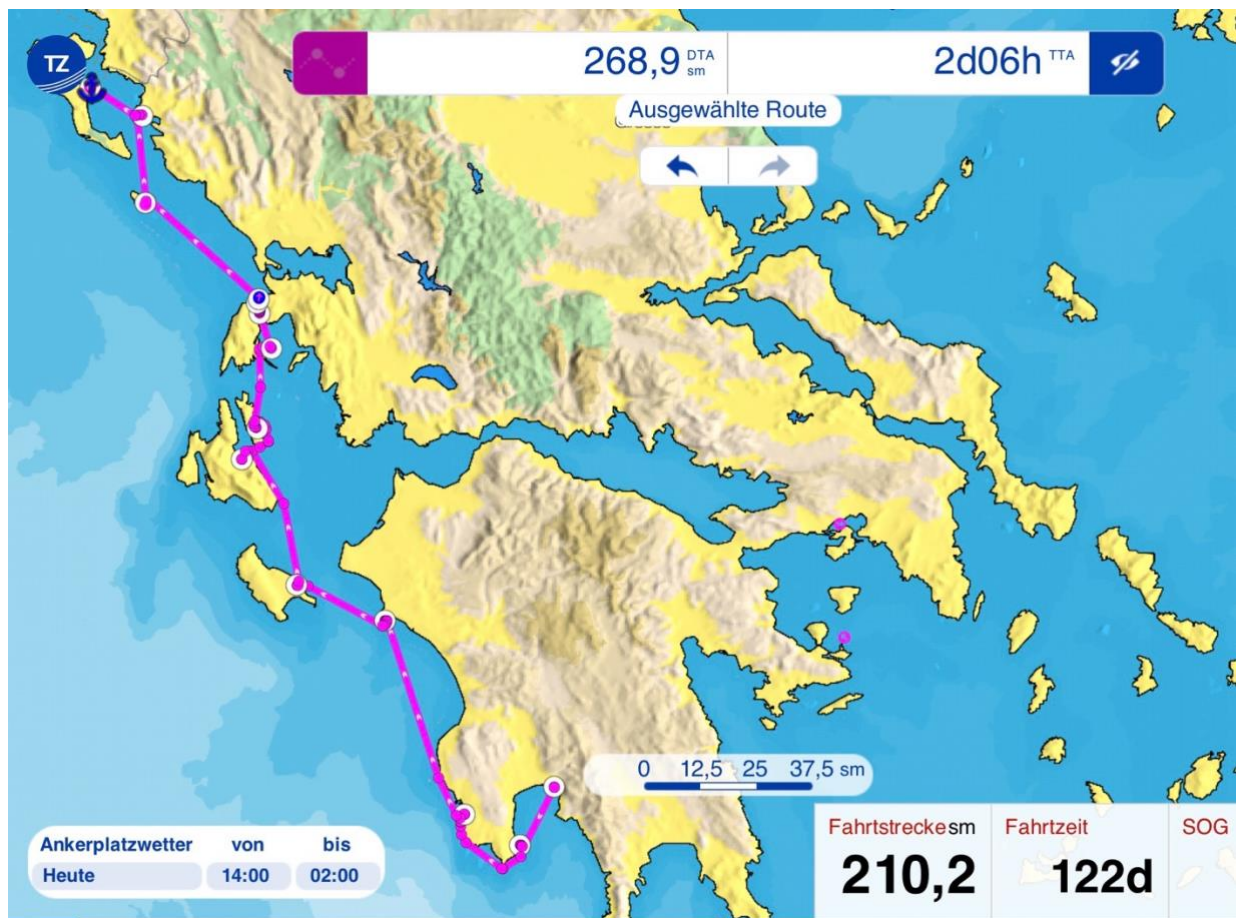
Dr. Claus Kusnierz-Glaz v/o Ali (Skipper, RYA Yachtmaster Ocean, RYA Cruising Instructor)

Mobil: +49 170 786 2425

Email: ckglaz@gmail.com

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euer Interesse geweckt hätten. Meldet euch ggf. schnell beim Törnmanagement und beim Skipper Ali.

Erster vorläufige Törnplanung: (natürlich noch abhängig von Crew-Prioritäten und Wetter)



Quelle: TimeZero

Auswahl einiger Foto-Impressionen touristischer Ziele im Törnrevier:

Quelle: Fotos aus diversen Google-Recherchen



Kalamata, Eisenbahn Freilichtmuseum



Kalamata, Aufstieg zur Burg



Kalamata, Olivenbäume am Meer



Kalamata-Strand



Schwarze Kalamata-Oliven



Meloni, Venezianische Festung



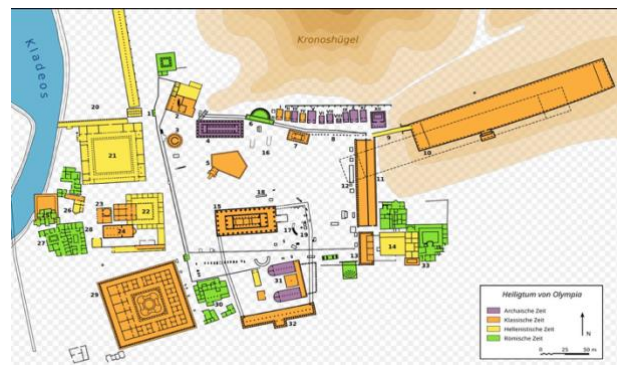
Schlacht-Denkmal 1825, Meloni



Einfahrt Navarino-Bucht von der Burg Pylos



Pylos, Kirche Maria Himmelfahrt



Unesco Weltkulturerbe Olympia



Olympia, Heratempel



Olympia, Stadion



Zakynthos, Agios Sostis vor Lanagas Strand



NAVAGIO-Bucht mit gestrandetem Frachter



Sami auf Kefhalonia



Drogarati-Tropfsteinhöhle



Vathi auf Ithaka



Odysseus-Statue auf Ithaka



Vathi auf Meganisi



Meganisi, Ammoglossa Strand



Lefkas, schwimmende Drehbrücke



Gaios auf Paxoi



Marina Gouvia, unser Ziel



Danilla Village